

Amtliches Schulblatt

für den Regierungsbezirk Oppeln
Herausgegeben im Auftrage des Regierungspräsidenten

Verlag: Priebsch's Buchhandlung (Inhaber Erich Thiel u. Karl-Hans Hintermeier), Breslau 1 Ring 58.
Postfach-Nummer: Breslau 615. — Bezugspreis: 90 $\frac{1}{2}$ vierteljährlich. — Preis pro Nummer 20 $\frac{1}{2}$.
Erscheint am 1. und 16. jeden Monats. — Bestellungen nehmen nur die örtlichen Postanstalten entgegen, Buchhandlungen und Verlag
bauegen nicht. — Einsprüche wegen nicht rechtzeitiger Lieferung des Blattes sind nur bei den örtlichen Postanstalten anzubringen.

Nr. 2.

Sonnabend, den 16. Januar 1937.

XXIV. Jahrg.

Inhalt: I. Gesetze, Ministerialerlasse und Verfügungen der Regierung und anderer Behörden. 1. Anerkennung der Frei-, Fahrten- und Rettungsschwimmerzeugnisse durch die Schulen. 2. Privatmüßlehrerprüfungen. — 3. Verwendung von Buchenspertholz für den Flugmodellbau. — 4. Kalender der Auslandsdeutschen. — 5. Monatschrift „Der Oberlehrer“. — II. Personalnachrichten. — III. Erledigte Schulstellen. — IV. Nichtamtlicher Teil

I. Gesetze, Ministerialerlasse und Verfügungen.

Nr. 1.

Anerkennung der Frei-, Fahrten- und Rettungsschwimmerzeugnisse durch die Schulen.

Ich habe keine Bedenken dagegen, daß bis auf weiteres bei gegebenen Anlässen, etwa bei Bade- und Schwimmausflügen, Schüler, die bisher keinen Schwimmerunterricht hatten, die Berechtigung zur Teilnahme durch Vorlage eines von dem Reichsbund für Leibesübungen (Fachgruppe Schwimmer) bzw. den staatlich geprüften Schwimmlehrern bzw. der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft ausgestellten Frei-, Fahrten- oder Rettungsschwimmerzeugnisses erhalten.

Einer Anerkennung der genannten Zeugnisse darüber hinaus bedarf es nicht.

Berlin W 8, den 31. Oktober 1936.

Der Reichs- und Preussische Minister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.

Kf 8014/29, 9. VII. E.H.A.

Nr. 2.

Privatmüßlehrerprüfungen.

Es ist in letzter Zeit bei Beobachtung gemacht worden, daß die Bestimmung, wonach alle Studierenden während des Seminarbesuchs u. a. an Übungen im Chor Gesang teilzunehmen haben (Erlaß vom 10. April 1935 — U IV 2037) — betr. Maßnahmearrondung), nicht genügend beachtet wird. Ich ersuche, die Seminarleiter auf diese Bestimmung hinzuweisen und dabei zu bemerken, daß künftig von den Bewerbern bei der Meldung zur Prüfung Bescheinigungen über die Beteiligung an Chor Gesangsübungen beizubringen sind.

Ferner ist vielfach festgestellt worden, daß die Bewerber in den Liedern der Bewegung (Melodie, Text und Literatur) nicht genügend vertraut sind. Ich ersuche auch in dieser Beziehung das Erforderliche zu veranlassen.

Berlin W 8, den 3. November 1936.

Der Reichs- und Preussische Minister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.

Va Nr 2498

Nr. 3.

Verwendung von Buchenspertholz für den Flugmodellbau.

Durch den Erlaß R. U. III 10. I vom 17. November 1934 ist der Verbrauch von Sperrholz für den Bau von Flugmodellen in folgendem Umfang genehmigt, daß dieser Werkstoff auch für die Schulen volkswirtschaftlich bedeutungsvoll ist.

Die alleinige Verwendung von Sperrholzplatten aus Birke muß angesichts der Devisenlage des Reichs zugunsten der Flugzeugindustrie eingeschränkt werden.

Ich erteile daher mit sofortiger Wirkung die ausschließliche Verwendung von deutschen Buchenspertholzplatten für den Flugmodellbau an.

Im Einvernehmen mit dem Herrn Reichs- und Preussischen Wirtschaftsminister werden nachstehende Hersteller von Buchenspertholzplatten für den Verkauf ihrer Platten an Schulen zugelassen:

Ferriemannholz AG, Wuppertal-Elsersfeld,
J. Brüning & Sohn AG, Krefeld,
Blomberger Holzindustrie, G. u. P. O. Blomberg
in Sippr,
sowie deren Zweigstellen bzw. die angeschlossenen
Firmen des Kleinhandels

Die bei den Schulen vorhandenen Bestände an Birken-
sperrholz können selbstverständlich aufgebraucht werden.
Berlin W. 8, den 19. Dezember 1936.

Der Reichs- und Preussische Minister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.

K 15 8710/2. 12. 36. (33).

Nr. 2

Kalender der Auslandsdeutschen.

Der vom Herrn Reichs- und Preussischen Minister des
Inneren zum gemeinnützigen Vertrieb freigegebene Bild-
abreiskalender des Deutschen Auslandsinstituts in Stutt-
gart für 1937 ist als wertvolles Werbemittel für die
große deutsche, über die Grenzen hinwegreichende, Volks-
gemeinschaft anzusprechen.

Jeder erziehe die Arbeit des Instituts durch Empfehlung
des Kalenders in den häuslichen Dienststellen, den Anstalten
und Schulen zu unentgeltlichen und zu fördern. Für die
Schulen (Schüler und Schülerinnen, bleiben Ziffer III a
und I meines Rundbriefes vom 17. Mai 1935, T III b
und III c, Rundbrief Nr. 200, S. 250, unberührt.

Der Sammelbestellungen beträgt der Verkaufspreis
1 RM.

Berlin W. 8, den 22. Dezember 1936.

Der Reichs- und Preussische Minister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.

W III a 3051, E III, R III.

III a Nr. 298

Nr. 5.

Monatsschrift „Der Oberschlesier“.

Meine Verfügungen betreffend den Bezug der Monats-
schrift „Der Oberschlesier“ werden hiermit in Erinnerung
gebracht (vgl. u. a. Amtliches Schulblatt Jahrgang 1936,
Nr. 2, S. 8).

Der „Oberschlesier“ ist ein Ausdruck der schöpferischen
deutschen Kulturleistung in unserem Grenzland und ge-
nießt Ansehen weit über die Grenzen Schlesiens. Dem
Schulmanne gibt er vielfältige Anregungen für den
heimatbetonten Unterricht und die wichtige Volkstums-
und Grenzlandarbeit. Die Beiträge über das heimische
Kunstschaffen und die guten Bilder wirken im Sinne
einer unaufdringlichen Geschmacksbildung.

Ich erwarte von den Schullektern, daß sie Mittel und
Wege finden, den „Oberschlesier“ mitzubalten und ihn
u. a. für die Schulungsarbeit innerhalb ihrer Berufs-
kameradschaft nutzbar machen. Der Bezug des „Ober-
schlesiens“ darf aus den Mitteln des Schulverbandes
erfolgen.

Die Schulen, die wider Erwarten noch nicht Bezahler
des „Oberschlesiens“ sind, bestellen ihn jetzt zu Beginn des
neuen Kalenderjahres, da zu diesem Zeitpunkt der neue
Jahrgang beginnt. Die einzelnen Jahrgänge sind am
Schluß des Jahres zu binden und in die Lehrer-Hand-
bücher einzustellen (Jahres-Einbanddecke kostet 1 RM.).
Beiträge und Anregungen für die Mitarbeit sind an die
Schriftleitung des „Oberschlesiens“, Rektor Karl Sezdroh
in Oppeln, Wilhelmisplatz 21, zu richten.

Oppeln, den 8. Januar 1937.

Der Regierungspräsident.

II 96

II. Personalnachrichten.

Lehrer und Lehrerinnen.

Nr.	Name und Borname	Geburtsort und Religionsbekenntnis	Dienststellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort und Schule)	Neue Dienststelle (Ort und Schule)	Zeitpunkt der Veränderung
Dolchsulen.							
Abgang.							
1.	Hamrath, Paul	21. 12. 1895 kath.	Lehrer	Tod	Kasimir Kr. Leobschütz kath. Schule		23. 11. 1936
2.	Haupt, Hedwig	8. 8. 1881 kath.	Lehrerin	Ruhestand	Schönwald Kr. Gleiwitz kath. Schule		1. 1. 1937
3.	May, Anna	18. 9. 1884 kath.			Laband Kr. Gleiwitz kath. Schule		1. 3. 1937
4.	Strijga, Alions	3. 8. 1878 kath.	Lehrer		Warmuthau Kr. Tschel kath. Schule		1. 4. 1937
	Drozd, Cecylia	11. 6. 1898 kath.		Entlassung aus dem Dolchschul- dienst	Beuthen, O. S. kath. Schule	Hochschule für Lehrerbildung in Beuthen	1. 1. 1937

Nr.	Name und Vorname	Geburtstag und Relig.-Bekenntnis	Dienststellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort u. Schule)	Neue Dienststelle (Ort u. Schule)	Zeitpunkt der Veränderung
Zugang.							
6.	Stonke, Walter	20. 1. 1903 kath.	Schulamtsbewerber	Neueinstellung	Bauschdorf Kr. Falkenberg, kath. Schule	Saußenberg Kr. Rosenberg kath. Schule	1. 1. 1937
Sonstige Veränderungen.							
7.	Eger, Georg	6. 1. 1906 kath.	Schulamtsbewerber	Veretzung	Reinischdorf Kr. Cosel kath. Schule	Roßemark Döpenharb) Kr. Cosel kath. Schule	1. 1. 1937
8.	Figura, Karl	12. 9. 1901 kath.			Ringwitz Kr. Neustadt kath. Schule	Steinau Kr. Neustadt kath. Schule	1. 1. 1937
9.	Gottschalk, Eberhard	9. 3. 1889 kath.	Hilfsschullehrer		Hindenburg kath. Schule 24	Hindenburg kath. Hilfsschule 56	1. 12. 1936
10.	Grüßner, Richard	31. 8. 1901 kath.	Lehrer		Seiffersdorf Kr. Grottkau kath. Schule	Alt-Wilmersdorf Kr. Heiße kath. Schule	1. 1. 1937
11.	Hoffmann, Gustav	19. 11. 1893 ev.			Beuthen O/S. ev. Schule	Hindenburg ev. Schule 17	1. 1. 1937
12.	Hüber, Walter	10. 12. 1904 ev.	Schulamtsbewerber		Schmarzt Kr. Kreuzburg ev. Schule	Skalung Kr. Kreuzburg ev. Schule	1. 1. 1937
13.	Jelinek, Wilhelm	19. 6. 1900 ev.	Lehrer		Omiedau Kr. Kreuzburg ev. Schule	Schmarzt Kr. Kreuzburg ev. Schule	1. 1. 1937
14.	Matuszjak, Fritz	7. 1. 1900 ev.			Konstadi Kr. Kreuzburg ev. Schule	Konstadi-Elguth Kr. Kreuzburg ev. Schule	15. 11. 1936
15.	Pawliczek, Eric	3. 12. 1897 kath.			Deutscher Mühlen Kr. Neustadt kath. Schule	Hindenburg kath. Schule 19	1. 1. 1937
16.	Rohowsky, Viktor	4. 3. 1891 kath.			Oderwinkel (Konitz) Kr. Oppeln kath. Schule	Oppeln-Stadt kath. Schule VII Hortl-Weißel-Schule	1. 1. 1937
17.	Schattka, Franz	26. 3. 1897 kath.			Häfelarand Dt. Serain Kr. Gleiwitz kath. Schule	Hindenburg kath. Schule 24	1. 12. 1936
18.	Schewczyk, Hermann	10. 1. 1904 kath.	Schulamtsbewerber		Giersdorf Kr. Heiße kath. Schule	Gohle Kr. Rosenberg kath. Schule	1. 12. 1936
19.	Statojch, Johann	31. 7. 1904 kath.			Hindenburg kath. Schule 11	Elguth Hammer Kr. Falkenberg kath. Schule	1. 1. 1937
20.	Sonowsky, Albert	9. 1. 1894 kath.	Lehrer		Dodewitz Kr. Oppeln kath. Schule	Eugendorf Eichen Luan Dombrowka Kr. Oppeln kath. Schule	1. 1. 1937
21.	Unfried, Bernhard	11. 9. 1897 kath.	Lehrer		Eugendorf Eichen Luan Dombrowka Kr. Oppeln kath. Schule	Brieg Reg. Bezirk Breslau	1. 1. 1937
22.	Voegel, Maria	3. 9. 1893 kath.	Lehrerin		Walldorf Bowallno Kr. Oppeln kath. Schule	Hindenburg kath. Schule 13	1. 1. 1937
23.	Wanke, Arthur	28. 6. 1891 kath.	Lehrer		Wolfsweien (Lenhan) Kr. Cosel kath. Schule	Bolko Kr. Oppeln kath. Schule Schlageter Schule	1. 1. 1937

Nr.	Name und Vorname	Geburtsdag und Relig.-Bekennnis	Dienststellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort u. Schule)	Neue Dienststelle (Ort u. Schule)	Zeitpunkt der Veränderung
21.	Wypukol, Arthur	28. 2. 1901 kath.	Lehrer	Vertikung	Brenig Kr. Bonn kath. Schule	Hindenburg kath. Schule 13	1. 1. 1937
25.	Bartisch, Georg	7. 2. 1891 kath.		Rektor	Mednick Kr. Tölz kath. Schule	Reinsdorf Kr. Tölz kath. Schule	1. 1. 1937
26.	Janik, Peter	19. 10. 1890 kath.	1. Lehrer	Hauptlehrer	Liebenhain Kr. Gr. Strehlik kath. Schule		1. 1. 1937
27.	Lehmann, Georg	17. 10. 1901 kath.	Lehrer	1. Lehrer	Windenan (Widrau) Kr. Rosenbergr kath. Schule		1. 1. 1937
28.	Schladitz, Thomas	20. 10. 1894 kath.		Hauptlehrer	Klausberg (Mittelschön) Kr. Beuthen kath. Schule	Hittlersee (Siedoritz) Kr. Oppeln kath. Schule	1. 1. 1937
29.	Dabo, Paul	22. 12. 1890 kath.	Schulamts- bewerber	Unbegünstigte Anstellung	Hindenburg kath. Schule 1/2		1. 1. 1937
30.	Jirák, Richard	13. 11. 1902 kath.			Bobrah-Kari Kr. Beuthen kath. Schule		1. 1. 1937
31.	Gajda, Friedrich	2. 5. 1902 kath.			Antonia Kr. Oppeln kath. Schule		1. 1. 1937
32.	Häsel, Margerete	3. 6. 1900 ev.	Schulamts- bewerberin		Petersgrün Kr. Gr. Strehlik ev. Schule		1. 1. 1937
33.	Hotibonik, Albert	20. 1. 1902 kath.	Schulamts- bewerber		Antichau Kr. Tölz kath. Schule	Unterwalden (Dobelein) Kr. Tölz kath. Schule	1. 1. 1937
34.	Dimowarsky, Paul	1. 1. 1902 kath.	Lehrer		Hittlersee (Siedoritz) Kr. Oppeln kath. Schule	Oderwinkel (Konty) Kr. Oppeln kath. Schule	1. 1. 1937
35.	Schott, Erich	6. 10. 1902 kath.	Schulamts- bewerber		Sillersfeld (Stollargowitz) Kr. Beuthen kath. Schule		1. 1. 1937
36.	Wojciechowski, Johannes	14. 8. 1890 kath.			Rodenau (Gr. Kottulin) Kr. Gletwitz kath. Schule		1. 1. 1937
37.	Baranek, Konrad	11. 10. 1900 kath.		2. Prüfung	Frühauß (Ochsch) Kr. Oppeln kath. Schule		21. 12. 1936

III. Eriedigte Schulstellen.

Schule	Schul- außichts- bezirk	Bezeichnung der Stelle	Familien- Wohnung	Datum des Freiwerdens	Wendungen auf dem Dienstwege sind zu richten an:
Franziska (Schwehnen)	Groß Strehlik I	Hauptlehrerstelle, kath.	Ja	2/1 bereits frei	KreisSchulrat Dr. Wreschlich in Groß Strehlik bis zum 20. 1. 1937

IV. Nichtamtlicher Teil.

Wir sind Lieferant von Übertragungsanlagen für gesamt Schlesien
Ihr Radio-Fachmann Radio Jllner, Gleiwitz gegenüber der Hauptpost, Tel. 3877

Der Wochenspruch der deutschen Schule

1. Reihe

12 Tafeln, Größe 50 x 35 cm zweifarbig

in Mappe 5, — RM.

Wechselrahmen mit Glas hierzu 3. — RM.

Wer leben will, der kämpfe also,
und wer nicht streiten will
in dieser Welt des ewigen Ringens,
verdient das Leben nicht.

Prof. Dr. G. G. G. G.

Schriftgestaltung Edwin Tempel

Diebatsch's Buchhandlung / Lebensmittel-Institut

Inhaber Reich Thiel und Karl-Hans Hintemeier

Breslau

Ring 58

**Verdunkelungs-
Anlagen** Grüssner & Co.
Neurode (Eule)

Schreibmaschinen

alle ersten Marken liefern
seit über 30 Jahren auch
gegen kleine Montierarbeiten

W. Olbrich & Co., Glatz

Verdunkelungs-Präzisionsanlagen

haltbar und preiswert

Bitte Kostenschläge einfordern

Werbstätten für Schulbedarf

Brockau b. Breslau, Postfach 4

Werde Mitglied
der **NSD.**

Billige

Schreib-Maschinen

neu und gebraucht
Gelegenheitskäufe

ZELLNER, Oppeln
Hindenburgstr. 30

Pianos

Feurich-Förster, Quand u. a.
Kleinpianos

Monatliche Teilzahlung RM. 25,-

Pianohaus H. Schwabe

Gleiwitz O/S. Bahnholstr. 10
Telefon 4788



HAWEEL-Zeichenblocks
mit Heimatbildern D. R. G. M.

HAWEEL-Skizzenblocks
HAWEEL-Zeichenhefte

Sütterlin-Schreibhefte
den neuesten Vorschrift, entsprechend

Muster stehen gratis und
franko zur Verfügung

Sütterlin-Materialien

Für unbemittelte Schulkinder

zurückgesetzte Schreibhefte, Diarien hundert Stck. RM. 3,-

Hugo Werscheck, Liegnitz, Schreibheftefabrik HAWEEL
Zeichenermittel-Verlag

Pianos

Bechstein - Blüthner - Olbrich - Quandt - Steinway - Thürmer u. v. a.

Harmoniums

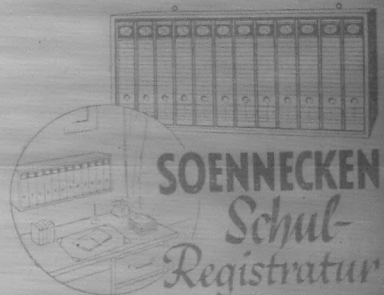
frei Haus, Bequeme Teilzahlung. Auch leihweise
mit Mietanrechnung bei etwaigem späterem Kauf

Verlangen Sie
neueste
Preisliste!

Piano-Olbrich, Glatz

Gegründet 1882

Filiale Reichenbach



**SOENNECKEN
Schul-
Registratur**

Dies ist eine ausgezeichnete Registratur für den Schulleiter. Anhand des neuzeitlich gegliederten Aktenplanes erhalten alle Verfügungen, Briefe, Durchschläge usw. ihren richtigen Platz in den 12 Soennecken-Büchardern.

Die vollständige Registratur in offener Wandgehäuse, gebrauchsfähig untergebracht, kostet nur RM. 43,-

ohne Gehäuse RM. 25.75

Verlangen Sie ausführliche Prospekte und Verkaufstellen-Nachweis von

F. SOENNECKEN - BONN

Abteilung Organisation

